

Stadtverwaltung Wittlich



Niederschrift Nr. 6/2020

über die **öffentliche** Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am Dienstag, dem 25. August 2020 in der Kultur- und Tagungsstätte Synagoge, Himmeroder Straße 44.

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:26 Uhr

Name	Zuordnung	Bemerkungen
Joachim Rodenkirch	Bürgermeister	
Elfriede Meurer	Erste Beigeordnete	
Michael Wagner	Beigeordneter	
Elfriede Marmann	Beigeordnete	
Jan Salfer	Ratsmitglied	bis einschließlich TOP 5 ö
Magdalena Zelder	Ratsmitglied	fehlte entschuldigt
Peter van der Heyde	Ratsmitglied	
Martin Poth	Ratsmitglied	
Joachim Gerke	Ratsmitglied	
Doris Mann-Backes	Ausschussmitglied	fehlte entschuldigt
Gerhard Deussen	Ausschussmitglied	
Stephan Lequen	Ratsmitglied	
Judith Teichmann	Ratsmitglied	
Alexander Servatius	Ausschussmitglied	
Markus Blasweiler	Ratsmitglied	
Jürgen Junk	Ratsmitglied	Vertreter für Rm. Zelder
Leonard Preisler	Ratsmitglied	Vertreter für Rm. Salfer ab TOP 6.a ö
Ruth Thiesen	Ausschussmitglied	Vertreterin von Am. Mann-Backes
Udo Reihnsner	Ortsvorsteher	fehlte unentschuldigt
Joachim Platz	Ortsvorsteher	
Mario Wellenberg	Ortsvorsteher	
Gerhard Hoffmann	Ortsvorsteher	
Sebastian Klein	Ortsvorsteher	
Adrian Büsching	Schrifführer	
Hans Hansen	Verwaltung	
Thomas Eldagsen	Verwaltung	
Lothar Schaefer	Verwaltung	
Rainer Wener	Verwaltung	bis einschließlich TOP 5 ö
Markus Müller	Verwaltung	
Thomas Pitsch	Büro stra-tec, Wittlich	bis einschließlich TOP 3 ö
Timo Noll	Krieger Architekten, Koblenz	bis einschließlich TOP 5 ö
Sebastian Neuhaus	Krieger Architekten, Koblenz	bis einschließlich TOP 5 ö
Sven Peter	Famis GmbH, Saarbrücken	bis einschließlich TOP 5 ö
Heiko Bütke	Constrata, Bielefeld	bis einschließlich TOP 5 ö

Zur Sitzung war mit Schreiben vom 20.08.2020 fristgerecht eingeladen worden. Die Einladung mit der Tagesordnung und den entsprechenden Vorlagen sind der Originalniederschrift beigelegt.

Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung erfolgte in der Wittlicher Rundschau Nummer 34 vom 22.08.2020.

Der Vorsitzende stellt vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Einladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende verpflichtet vor Eintritt in die Tagesordnung das Ausschussmitglied Ruth Thiesen vor ihrem Amtsantritt in öffentlicher Sitzung der Stadt Wittlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten. Auf den Handschlag wird aufgrund der Hygiene- und Abstandsregeln verzichtet.

Der Ausschuss beschließt die Tagesordnung um den TOP 4.g „Vergaben- Errichtung Bürgerbüro Stadthaus Wittlich- Schlosserarbeiten (Cortenstahlwand, Geländer)“ zu erweitern.

Protokoll

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erkundigt sich, wann mit den Bauarbeiten des Spielplatzes Kronenweg in Bombogen begonnen würde.

Bm. Rodenkirch antwortet, dass die Angelegenheit geprüft würde.

TOP 2 Mitteilungen

Bm. Rodenkirch teilt dem Ausschuss Folgendes mit:

- Bezüglich des Gastronomiebetriebes auf dem Platz an der Lieser, wurde angefragt, ob vom Eigentümer Sondernutzungsgebühren an die Stadt Wittlich zu zahlen seien.
Der Gastronomiebetrieb habe entsprechend der Sondernutzungssatzung der Stadt Wittlich Sondernutzungsgebühren für die Außenbereichsnutzung zu zahlen.
- Der Verkauf eines Gewerbegrundstückes im Industriegebiet Wengerohr-Süd an die Firma Clemens sei erfolgt. Der Bauantrag für das geplante Bauvorhaben wurde eingereicht.
- Die Rückmeldungen durch die Grundstückseigentümer im Rahmen des energetischen Quartierskonzeptes in Bombogen seien positiv ausgefallen.
- Aus der aktuellen Baustatistik geht hervor, dass im Vergleich zum letzten Jahr, eine etwas geringere Anzahl von Bauanträgen und Bauanfragen zu verzeichnen sei. Im Juni 2019 lag die Zahl der Bauanträge und Bauanfrage bei 98 und Juni 2020 bei 96.
- Das Starkregen- und Hochwasserschutzkonzept befinde sich aktuell in der Endabstimmung.
- Frau Jessenberger von der Energieagentur Rheinland-Pfalz, Region Trier werde im nächsten Bau- und Verkehrsausschuss über die Fördermöglichkeiten des kommunalen Klimaschutzmanagements informieren.
- Im Landkreis Bernkastel-Wittlich seien insgesamt 230 Personen positiv auf das Coronavirus getestet worden. 210 Personen seien wieder genesen. Aktuell seien noch 18 Personen erkrankt. Es kam bisher zu 2 Todesfällen.

TOP 3 Erschließung Industriegebiet III - Nord - Ausbauplanung

Herr Pitsch, Büro stra-tec, Wittlich stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation die Ausbauplanung für die Erschließung des Industriegebietes III – Nord vor. Die wesentlichen Bestandteile der vorgestellten Planung sind der Originalniederschrift beigelegt.

Rm. Lequen erkundigt sich, ob in die Ausbauplanung ein zusätzlicher Gehweg aufgenommen werden könnte, um die fußläufige Verbindung in und aus dem Industriegebiet zu optimieren.

WL Schaefer erklärt, dass eine Ergänzung um den Gehweg möglich sei. Im nächsten Stadtrat würde die ergänzte Ausbauplanung vorgestellt werden.

Beschluss:

Der Ausbauplanung für die erstmalige Erschließung des Industriegebietes III – Nord wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

TOP 4.a Vergaben Erschließung Industriegebiet III - Nord Abriss des ehemaligen THW-Gebäudes

Beschluss:

Der Auftrag für den Abriss des ehemaligen THW-Gebäudes wird zum Angebotspreis in Höhe von 84.817,80 € an die Firma Uwe Haubrich, Moselstraße 23, 54518 Rivenich, vergeben.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

TOP 4.b Vergaben Endausbau Kronenweg im Stadtteil Bombogen Erschließung Weilersiedlung Bereich zwischen Fallerweg 70-116 und der Straße Zur Weilersiedlung

Beschluss:

Die anteiligen Leistungen für den Endausbau des Kronenwegs inclusive der Umgestaltung des Einmündungsbereichs An der Neuwiese / Alberstraße sowie für die Erschließung Weilersiedlung Bereich zwischen Fallerweg 70-116 und der Straße Zur Weilersiedlung werden an die Firma Juchem Asphaltbau GmbH & Co. KG, NL Ürzig, Gewerbegebiet - An der L55, 54539 Ürzig zum Bruttoangebotspreis von 319.457,53 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

TOP 4.c Vergaben
Neubau Kindertagesstätte/Haus der Jugend/Mehrgenerationenhaus
Prüfstatik

Beschluss:

Das Ingenieurbüro für Prüfstatik Dipl.-Ing. Günter Freis aus Bernkastel-Kues erhält den Auftrag für die Erstellung der Prüfstatik gem. Auflage aus der Baugenehmigung vom 31.03.2020. Die Vergütung richtet sich nach den Richtsätzen der Bewertungs- und Verrechnungsstelle der Prüfindenieure für Baustatik in Mainz.

Abstimmungsergebnis:
 einstimmig: X

TOP 4.d Vergaben
Altes Rathaus, Einbau einer Brandmeldeanlage
Planungsleistungen Technische Gebäudeausrüstung

Beschluss:

Das Planungsbüro für technische Gebäudeausstattung Berens & Friedrich aus Wittlich erhält den Auftrag für die Fachplanung der Brandmeldeanlage. Die Vergütung richtet sich nach der HOAI 2013 in der Honorarzone II, Mindestsatz zzgl. 5% Nebenkosten.

Abstimmungsergebnis:
 einstimmig: X

TOP 4.e Vergaben
Einrichtung einer Tourist-Info im Alten Rathaus
Planungsleistungen Technische Gebäudeausrüstung gem. HOAI 2013

Beschluss:

Die ArGe Berens & Friedrich und Heck + Kappes aus Wittlich erhält den Auftrag für die Fachplanung der technischen Gebäudeausstattung im Leistungsbild Heizung / Sanitär / Lüftung / Elektro. Die Vergütung richtet sich nach der HOAI 2013 in der Honorarzone II, Mindestsatz zzgl. 5% Nebenkosten.

Abstimmungsergebnis:
 einstimmig: X

TOP 4.f Vergaben
Errichtung Bürgerbüro Stadthaus Wittlich
Erneuerung der Garagentore

Beschluss:

Die Fa. Joleka GmbH&Co.KG aus 54570 Kalenborn-Scheuern erhält den Auftrag zum Austausch der vorhandenen Garagentore zum geprüften Bruttoangebotspreis in Höhe von 23.200,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:
 einstimmig: X

TOP 4.g Vergaben
Errichtung Bürgerbüro Stadthaus Wittlich
Schlosserarbeiten (Cortenstahlwand, Geländer)

Rm. van der Heyde nimmt während der Beratung und Beschlussfassung im Zuschauerraum Platz.

Beschluss:

Die Fa. Metallbau Reh e.K. aus 54343 Föhren erhält den Auftrag zur Herstellung der hinterleuchtenden Cortenstahlwand und der notwendigen Geländer zum geprüften Bruttoangebotspreis in Höhe von 23.208,12 Euro.

Abstimmungsergebnis:
 Jastimmen: 9
 Neinstimmen:
 Enthaltungen: 2

TOP 5 Neubau Vitelliusbad als Kombibad
Vorstellung der Entwurfsplanung (Leistungsphase 3)

Herr Noll, Krieger Architekten, Koblenz und Herr Bütthe, Constrata, Bielefeld stellen anhand einer PowerPoint-Präsentation, welche Bestandteil der Originalniederschrift ist, die Entwurfsplanung vor.

Rm. Salfer erkundigt sich, wie die Kosten auf Freibad und Hallenbad verteilt sind.

Herr Bütthe antwortet, dass er hierzu keine genaue Aussage machen kann. Im Stadtrat könnte hierzu mehr gesagt werden.

Beigeordneter Wagner fragt, welche Kosten mit der Integration des Freibadgebäudes in das Hallenbad verbunden wären.

Herr Bütthe erklärt, dass dies im Detail ausgerechnet werden müsste.

Rm. Salfer moniert, dass in der Präsentation das Hallenbad mit einem Festdach anstelle eines Cabriodaches visualisiert wurde. Die besonnte Wasserfläche würde so drastisch reduziert werden. Ein entsprechender Beschluss sei im Stadtrat nicht gefasst worden.

Bm. Rodenkirch stimmt Rm. Salfer zu, dass ein solch dezidierter Beschluss nicht gefasst worden sei. Ziel sei es das Cabriodach zu behalten, aber vom Zuschussgeber könnte hier ein Einsparpotential gesehen werden.

Am. Servatius spricht sich ebenfalls gegen den Wegfall des Cabriodaches aus. Die wegfallende Freibadfläche könnte hiermit gut kompensiert werden. Der Schwerpunkt der Wasserfläche würde ohne Cabriodach auf dem Hallenbad und nicht auf dem Freibad liegen.

Rm. Gerke teilt mit, dass er bis zur Einwohnerversammlung ebenso für das Cabriodach war. Jedoch wurde von Seiten der Bürger keine Priorität hierauf gelegt. Er würde nicht für die Beibehaltung des Cabriodaches in der Planung kämpfen.

Herr Neuhaus erklärt, dass die Erfahrung aus anderen Schwimmbädern mit Cabriodach ergeben hätte, dass hiermit viele Vorteile für den Schwimmbadbetrieb verbunden seien.

Herr Noll stellt dem Ausschuss die möglichen Freibadvarianten vor.

Im Ausschuss ist man einstimmig davon überzeugt, dass die Freibadvariante mit vier 50-Meter-Bahnen und reduziertem Nichtschwimmerbereich ohne Sprungturm mit einer Breitrutsche, die Variante sei, welche den besten Kompromiss darstellen würde.

Der Ausschuss stimmt sodann über die Planung ab.

Beschluss:

Der vorgestellten Entwurfsplanung (Lph 3 HOAI) und Kostenberechnung als Grundlage für die Zuschussbeantragung und Genehmigungsplanung wird in der Form zugestimmt, dass für den Freibadbereich 4 Schwimmerbahnen, ein Nichtschwimmerbereich mit Rutsche ohne Sprungturm und ein reduziertes Freibadgebäude sowie ein Hallenbad mit Capriodach in der weiteren Planung verfolgt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: X

**TOP 6.a Bauleitplanung
Bebauungsplan W-82-00 "Cityhotel"
- Beendigung des Bauleitplanverfahrens**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Beendigung des Bauleitplanverfahrens zum Bebauungsplan W-82-00 „Cityhotel“.

Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs zur Beendigung des Bauleitplanverfahrens des Bebauungsplanes W-82-00 „Cityhotel“ ergibt sich aus dem beiliegenden Abgrenzungsvorschlag der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: X

**TOP 6.b Bauleitplanung
Vorhabenbezogener Bebauungsplan W-84-00 "Cityhotel mit
Lebensmittelmarkt"
- Aufstellungsbeschluss**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes W-84-00 "Cityhotel mit Lebensmittelmarkt" gemäß § 2 Abs.1 BauGB in Verbindung mit § 12 BauGB (Vorhaben- und Erschließungsplan) und § 13a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung).

Das Plangebiet umfasst den vorgesehenen Standort des Cityhotels mit Lebensmittelmarkt an der Kurfürstenstraße.

Die genaue Abgrenzung des Plangebietes ergibt sich aus dem beiliegenden Abgrenzungsvorschlag, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

**TOP 7.a Bauanträge und -anfragen
Bauantrag Schubertstraße
Bauantrag zur Errichtung eines eingeschossigen Anbaus an ein
Einfamilienwohnhaus in Wittlich, Schubertstraße, Gemarkung
Wittlich, Flur 32, Flurstück 66**

Beschluss:

Das Einvernehmen der Stadt Wittlich gemäß § 36 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 34 Abs. 1 BauGB zur Errichtung eines eingeschossigen Anbaus an ein bestehendes Einfamilienwohnhaus wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

**TOP 7.b Bauanträge und -anfragen
Bauantrag Petrusstraße
Bauantrag zur Errichtung einer Dachgaube in Wittlich, Petrusstraße,
Gemarkung Wengerohr, Flur 1, Flurstück 1325**

Beschluss:

Das Einvernehmen der Stadt Wittlich gemäß § 36 i. V. m. § 31 Abs. 2 BauGB zur Befreiung von den Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes WW-10-00 „Wengerohr Schulzentrum“ zur Überschreitung der zulässigen Gaubenhöhe um maximal 0,45 m auf 1,85 m wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

TOP 7.c Bauanträge und -anfragen
Bauantrag Grünewaldstraße
Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses,
Grünewaldstraße, Gemarkung Lüttem, Flur 2, Flurstück 485/14

Beschluss:

Das Einvernehmen der Stadt Wittlich gemäß § 36 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 34 Abs. 1 BauGB zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:
 einstimmig: X

TOP 7.d Bauanträge und -anfragen
Bauantrag Margot-Kaufmann-Straße
Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit 2 Wohneinheiten in
der Margot-Kaufmann-Straße, Gemarkung Wittlich, Flur 21, Flurstück
235/12

Beschluss:

1. Die Zustimmung der Stadt Wittlich gem. § 69 i. V. m. § 88 Abs. 7 LBauO zur Abweichung von den Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes W-57-01 „Im Krau, 1. Änderung“ zur Überschreitung der Traufhöhe von 6,00 m um 0,50 m auf 6,50 m wird erteilt.
2. Das Einvernehmen der Stadt Wittlich gem. § 36 i. V. m. § 31 Abs. 1 BauGB zur Ausnahme von der Festsetzung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes W-57-01 „Im Krau, 1. Änderung“ zur Überschreitung der Baugrenze durch Balkon/Terrasse und Vordach um jeweils max. 6 m² wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:
 einstimmig: X

TOP 7.e Bauanträge und -anfragen
Bauantrag St.-Georg-Weg
Bauantrag zum Neubau eines Zweifamilienwohnhauses in Wittlich,
St.-Georg-Weg, Gemarkung Bombogen, Flur 10, Flurstück 141/5

Beschluss:

Das Einvernehmen der Stadt Wittlich gem. § 36 i. V. m. § 31 Abs. 2 BauGB zur Befreiung von den Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes WW-20-00 „St. Paul, 2. Bauabschnitt“ zur Überschreitung der Grundflächenzahl (GRZ) von 0,4 um 0,1 auf 0,5 (61 m²) entsprechend § 19 Abs. 4 Satz 2 BauNVO wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:
 einstimmig: X

TOP 7.f Bauanträge und -anfragen
Bauantrag Am Burger Weg
Bauantrag zur Erweiterung eines Einfamilienwohnhauses durch
Errichtung eines Zwerchhauses in Wittlich, Am Burger Weg,
Gemarkung Dorf, Flur 2, Flurstück 162

Beschluss:

Die Zustimmung der Stadt Wittlich gem. § 69 i. V. m. § 88 Abs. 7 LBauO zur Abweichung von den Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes WD-02-00 „Dorf“ zur Überschreitung der Drempeelhöhe von 0,50 m um 2,20 m auf 2,70 m im Bereich des Zwerchhauses wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: X

TOP 7.g Bauanträge und -anfragen
Bauanfrage Koblenzer Straße
Bauanfrage zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 10
Wohneinheiten in Wittlich, Koblenzer Straße, Gemarkung Wittlich,
Flur 5, Flurstück 277/2

Beschluss:

Die Zustimmung der Stadt Wittlich gem. § 69 i. V. m. § 88 Abs. 7 LBauO zur Abweichung von der Festsetzung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes W-34-00 „Koblenzer Straße / Hahnerweg“ wird erteilt:

1. zur Überschreitung der Drempeelhöhe von 0,5 m um 0,785 m auf 1,285 m (entspricht einer Traufhöhe von 6,985 m).
2. zur Überschreitung der Drempeelhöhe im Bereich des Treppenhauses von 0,5 m um 2,705 m auf 3,205 m.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: X

TOP 8 Verschiedenes

- Rm. Junk weist daraufhin, dass in der Neustraße ein erhebliches Problem durch parkende Fahrzeuge vorliege. Es sollten hier mehr Kontrollen durchgeführt werden.

Bm. Rodenkirch antwortet, dass geplant sei die Dienstzeiten zur Parküberwachung zu erweitern. Hiermit seien wiederum Beschwerden verbunden, dass zu viel kontrolliert werde. Es müsse bei einem schärferen Vorgehen ein Kompromiss zwischen Kontrolle und Freiheit gefunden werden.

Am. Thiesen schlägt vor, dass man die Kontrollen vorher ankündigen könnte. Die Bürger seien sodann auf die anstehenden Kontrollen vorbereitet.

Bm. Rodenkirch findet die Idee gut. In der Wittlicher Rundschau könnte eine solche Ankündigung veröffentlicht werden.

- Am. Servatius teilt mit, dass neben der Bernkasteler Straße entlang des Industriegebietes Wengerohr-Süd ein Fußweg und Radweg benötigt würde. Die Mitarbeiter großer Betriebe, wie der

Wildbadmühle oder Benninghoven, würden bisher über die Straße zu ihrem Arbeitsplatz gelangen. Er bittet darum, dass der Fuß- und Radweg in die Planung aufgenommen werden sollte.

Bm. Rodenkirch stimmt zu, dass eine wegemäßige Verbindung entlang des Teilstückes der Bernkasteler Straße fehle. Die Anregung sollte im Ortsbeirat Wengerohr besprochen werden.

Bürgermeister Joachim Rodenkirch
Vorsitzender

Stl Adrian Büsching
Schriftführer

Anlagen

- PPP Ausbauplanung für die Erschließung des Industriegebietes III – Nord, zu TOP 3 ö
- PPP Entwurfsplanung Neubau Vitelliusbad, zu TOP 5 ö